

griffe des Gegners auf den Untersuchungshaftvollzug des MfS, seinem Druck standzuhalten. Sie dürfen sich dabei nicht vom Feind provozieren lassen. Alle Maßnahmen mit Verhafteten, besonders aber Disziplinarmaßnahmen, Sicherungsmaßnahmen, Maßnahmen des unmittelbaren Zwangs und der Schußwaffengebrauch gegenüber Verhafteten, sind auf streng gesetzlicher Grundlage durchzuführen. Jede noch so geringe Gesetzesverletzung wird, wenn sie vom Gegner erkannt ist, durch ihn unbarmerzig gegen uns ausgenutzt. Diese Erfahrung des Klassenkampfes, wie sie Lenin als Lehre aus dem Kampf gegen die Banden Koltschaks zog, ist in der heutigen Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus von höchster Aktualität und wachsender Bedeutung.<sup>1</sup>

Die Analyse der Feindsätigkeit gegen den Untersuchungshaftvollzug des MfS (im folgenden) macht die hohen Anforderungen deutlich, denen sich die Mitarbeiter der Linie XIV zu stellen haben.

<sup>1</sup> Vgl. Lenin "Brief an die Arbeiter und Bauern anlässlich des Sieges über Koltschak", vom 28. August 1919, veröffentlicht in der "Prawda" Nr. 190, Werke, Band 29, Dietz-Verlag Berlin 1953, S. 548/549